



### Waldbrandgefahr steigt

- Frühjahr ist eine gefährliche Jahreszeit
- Erhöhte Rücksicht im Wald!

*Bonn, 26.03.2020* Hoch Jürgen sorgt seit Tagen für sonniges Wetter und lässt die Waldbrandgefahr stark ansteigen. Aktuell herrscht bundesweit mittlere Waldgefahr und hohe in den östlichen Bundesländern und Südhessen. Eine Orientierung über die Gefahrenlage bietet der Deutsche Wetterdienst mit seinem 5-stufigen [Waldbrandgefahrenindex](#).

Das Frühjahr ist nach der Sommerzeit die gefährlichste Jahreszeit. Durch die nicht belaubten Bäume fallen die Sonnenstrahlen fast ungehindert auf dem Waldboden mit den trockenen Gräsern und dem Laub vom Vorjahr, die leicht entflammbar sind.

Die häufigste Ursache für Waldbrände sind Fahrlässigkeit und Brandstiftung. 2018 konnten 39 Prozent der Brände auf diese Ursachen zurückgeführt werden. Deshalb bittet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) alle Waldbesucher\*innen um umsichtiges Verhalten und größte Vorsicht. Besonders wichtig ist es, das meist ganzjährige Rauchverbot einzuhalten.

Bei der Waldbrandbekämpfung spielt der Zeitfaktor die entscheidende Rolle. Daher fordert der SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern alle Bürger\*innen auf, auch kleinste Brände umgehend der Feuerwehr (Notruf 112) zu melden.

#### Hier die Regeln in Kürze:

- Achten Sie bitte darauf, dass das **Rauchen im Wald** in vielen Bundesländern vom 1. März bis zum 31. Oktober verboten ist (in Sachsen-Anhalt vom 15. Februar bis 15. Oktober). In den Wäldern von Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen herrscht sogar ein ganzjähriges Rauchverbot.
- Das **Grillen oder Entzünden eines Feuers** in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald ist - ohne Genehmigung der Forstbehörde - gesetzlich verboten.

#### Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8  
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835  
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:  
Sabine Kroemer-Butz

[sabine.kroemer-butz@sdw.de](mailto:sabine.kroemer-butz@sdw.de)  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)



- **Keine Zigaretten** aus dem Auto werfen.
- Eine weitere Gefahr geht von heiß gelaufenen **Katalysatoren** aus. Pkw, Krafträder und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge dürfen deshalb nicht auf Wiesen und Waldwegen abgestellt werden.
- Auch der **Müll** ist aus Sicht des Brandschutzes ein Thema. Jede weggeworfene Glasflasche, Folie, Feuerzeug oder Dose mit chemischen Abfällen kann zu einem Brandherd werden.
- Waldbrände müssen unverzüglich der Feuerwehr (Tel. 112) oder der lokalen Forstdienststelle gemeldet werden.

Die vollständige Waldbrandstatistik ist abrufbar bei der [Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung](#).

*Am 5. Dezember 1947 wurde die **SDW** in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und Die Klimakönner.*